

Zeitschriftenrundschau

Autor(en): **Metzger-Münger, Therese**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 90

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschriftenrundschau

Ab sofort können bei mir die von mir beschriebenen Artikel als PDF über E-Mail buecher-zeitschriften@sgffweb.ch bezogen werden.

Für Ausdrücke schicke man ein frankiertes Kuvert C5 an: Therese Metzger, Sägegasse 73, 3110 Münsingen.

Hugenotten. 2009, Heft Nr. 1 und 2

Themenheft Johannes Calvin (1509-1564). Mehrere Autoren.

Das ganze Heft widmet sich dem Reformator Johannes Calvin oder Jean Cauvin, wie sein richtiger Name lautete. Die latinisierte Form Calvinus wurde später zu Calvin. Es wird sehr ausführlich über sein Leben und Wirken berichtet. Ein weiteres Kapitel widmet sich seiner Auslegung der Psalmen. Mehrere Bilder runden die Texte ab.

Bulletin Cercle Généalogique d'Alsace. Mars 2009 N° 165.

Nos ancêtres suisses d'Ettiswil, Lucerne par Pierre Marck.

Dieses Heft enthält eine Liste mit Namen und ihrem ersten Erscheinungsdatum im Elsass (1653-1775).

Mitteilungsblatt der GHGB. Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern. Juni 2009, Nr. 37.

Paul Hostettler schreibt in einem ersten Teil über das Täuferium zwischen deutscher und welscher Schweiz. Seine Ausführungen behandeln die Waldenser, vor allem im Schwarzenburgerland und angrenzenden Freiburg. Die alten zum Teil noch französischen Namensgebungen führen ihn auf interessante Spuren.

Computergenealogie. Magazin für Familienforschung, 2009/1.

Ein Kapitel beschreibt die Vor- und Nachteile der neu in Mode gekommenen sozialen Netzwerke für Familienforscher. Im Gegensatz zu den Genealogieprogrammen, die man zuhause auf dem Computer hat und deren Daten nur aufwändig über Gedcoms weitergegeben werden können, kann

man im Bereich der sozialen Netzwerke interaktiv arbeiten. Das heisst, die eingeschriebenen Personen können gemeinsam an einer Familiengeschichte schaffen.

Dabei darf man allerdings die Risiken nicht unterschätzen. Das Preisgeben allzu persönlicher Daten kann auch nachteilige Folgen haben. Eine genaue Abklärung der Betreiber und ihrer Absichten sollte selbstverständlich sein. Anschliessend wird das in Deutschland bekannte Programm www.verwandt.de vorgestellt.

Regio-Familienforscher. März 2009/1

Hans Kälin listet drei unterschiedliche Tabellen von Auswanderern auf. Da sind die Schweizer Handwerksburschen in Meisenheim bei Bad Kreuznach (1696-1751), dann Einwanderer aus der Regio Basiliensis in Bahlingen am Kaiserstuhl (17. Jahrhundert) und zuletzt Basler in Südafrika (1611-1795).

Therese Metzger-Münger

Hugenotten. 2009, Cahier n° 1 - 2

Ouvrage collectif centré sur Jean Calvin (1509-1564).

Tout le cahier est consacré au réformateur Jean Calvin, ou plus exactement Jean Cauvin, puisque Calvin est un dérivé tardif du latin Calvinus. On y trouve une description détaillée de sa vie et de son oeuvre. Un chapitre entier est consacré à son interprétation des Psaumes. L'ouvrage est agrémenté de plusieurs illustrations.

Bulletin Cercle Généalogique d'Alsace. Mars 2009 N° 165.

Nos ancêtres suisses d'Ettiswil, Lucerne par Pierre Marck.

Ce cahier contient une liste de patronymes et de leur première apparition en Alsace (1653-1775).

Bulletin de la Société de généalogie du canton de Berne (GHGB) - Juin 2009, n° 37

Dans une première partie, Paul Hostettler parle de l'anabaptisme entre la Suisse alémanique et la Suisse romande. Son exposé concerne particulièrement les vaudois (ou valdotains) de la région de Schwarzenburg et de la région frontalière fribourgeoise. Les anciens noms, parfois encore en français, le conduisent sur des pistes intéressantes.

Therese Metzger-Münger
(traduit par Françoise Favre-Martel)